

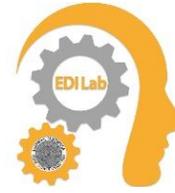


Επιστημονική Ένωση
«Νέα Παιδεία»



Τμήμα
Γερμανικής Γλώσσας
και Φιλολογίας
ΦΙΛΟΣΟΦΙΚΗ ΣΧΟΛΗ

Abteilung
für Deutsche Sprache
und Philologie
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT



Ιόνιο Πανεπιστήμιο -
Εργαστήριο Εκπαιδευτικής
Καινοτομίας

Nationaler Wettbewerb „Schoolscape (Schulische Sprachlandschaft): „Sprachliche“ Botschaften des schulischen Raums““

Ausschreibung

Die wissenschaftliche Gesellschaft „[Nea Paideia](#)“, das [Labor für Sprachforschung und -didaktik](#) der [Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie](#) der Aristoteles Universität Thessaloniki und das [Labor für Bildungsinnovation](#) der Ionischen Universität rufen den nationalen Wettbewerb „[Schoolscape: „Sprachliche“ Botschaften des schulischen Raums““](#) für Schüler:innen des Gymnasiums ins Leben.

Der Wettbewerb wird ca. drei Monate dauern (Februar - April 2025) und ist offen für Schüler:innen aller Klassenstufen des Gymnasiums und Lehrkräfte aller Fachrichtungen.

Rahmen - Zielsetzung

In der Schule sind zahlreiche Texte und „sprachliche“ Botschaften zu finden, die uns in Form von Plakaten, Ankündigungen, Schildern und Graffiti begegnen. All diese Texte spielen eine wichtige Rolle in unserem täglichen Leben und im Schulalltag.

Aus welchen „Textsorten“ (Diskurstypen) besteht die heutige schulische Sprachlandschaft? Wenn wir uns die „sprachlichen“ Botschaften in den verschiedenen schulischen Räumen genauer ansehen, entdecken wir, dass sie stark variieren (regulatorische, infrastrukturelle, kommerzielle, transgressive, didaktische und künstlerische Botschaften). Durch deren Analyse können wir erschließen, wer handelnde Akteur:innen und wer Rezipient:innen sind, und wie diese Botschaften miteinander interagieren. Auf diese Weise verstehen wir die Funktion von Sprache im Alltag und begreifen, auf welche Weise sprachliche Ausdrücke kulturelle und soziale Identitäten widerspiegeln oder soziale Inklusion und Exklusion verstärken. Wir stellen fest, dass unsere Sprache ausdrückt, wer wir sind, woran wir glauben, und wie wir die Welt wahrnehmen. Unsere Wörter können Menschen einander näherbringen oder sie weiter voneinander entfernen.

Der Wettbewerb hat zum Ziel, die Schüler:innen durch die Sammlung, Kategorisierung und Analyse von Textmaterial in die moderne (Sprach)Forschung einzuführen. Insbesondere sollen die sprachlichen Fähigkeiten sowie die visuelle Alphabetisierung und die Fähigkeit zum kritischen Diskurs gefordert werden. Die Zielgruppe sind Schüler:innen des dreijährigen Gymnasiums (Sekundarstufe) in

Griechenland, Zypern sowie an griechischen Gymnasien im Ausland, wobei die Wahrnehmung des schulischen Raums durch die Schüler:innen im Vordergrund steht.

Jede Schule kann mit mehr als einer Präsentation von „sprachlichen“ Botschaften des schulischen Raums teilnehmen, gemeinsam mit ihren Lehrkräften aller Fachrichtungen.

Ausgangslage

Der Wettbewerb lädt die Schüler:innen ein, ihre schulischen Räume fotografisch zu dokumentieren, zu analysieren und zu präsentieren, indem sie die Forscher:innen-Rolle übernehmen.

Bewertung

Die Materialien der Schüler:innen werden von einer Jury bewertet. Die Bewertung erfolgt nach den Kriterien: a) Vollständigkeit des Portfolios, b) Genauigkeit der Kategorisierung und Analyse der „sprachlichen“ Botschaften, c) Originalität der Präsentation/des Projektes, d) Kreativität bei der Erstellung der „sprachlichen“ Botschaft.

Die besten Präsentationen/Projekte werden auf einer öffentlichen Tagung präsentiert, um den Dialog zwischen schulischer und universitärer Bildung zu fördern. Auf der Tagung werden drei (3) Preise und drei (3) Anerkennungen vergeben, ferner wird eine Ausstellung aller „sprachlichen“ Botschaften organisiert. Datum und Ort der Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wichtige Hinweise – Teilnahmebedingungen

1. Die Schüler:innen – mit der Unterstützung der Betreuer:innen aller Fächer und Fachrichtungen – werden gebeten: a) eine Präsentation der „sprachlichen“ Botschaften des schulischen Raums ihres Gymnasiums, und b) ihre eigene „sprachliche“ Botschaft einzureichen.
2. Die teilnehmenden Lehrkräfte nehmen an zwei (2) Fortbildungsseminaren teil.
3. Die Teilnahme der Schüler:innen am Wettbewerb ist freiwillig und kostenfrei.
4. Frist für die Einreichung: **Sonntag, 13. April 2025.**
5. Information über die Ergebnisse: **Freitag, 23. Mai 2025.**
6. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge (Präsentationen/Projekte) als PPTX- oder PDF-Datei oder als digitale Dateien an: neapaideia.journal@gmail.com und schoolscape2025@del.auth.gr
7. Den Materialien sind die folgenden Unterlagen beizufügen: a) ein ausgefülltes Anmeldeformular (im Word-Format), b) die Einwilligungserklärung, die von den Eltern oder der/dem Erziehungsberechtigten eigenhändig oder elektronisch unterzeichnet werden soll (über gov.gr).
8. Die eingereichten Materialien müssen originell sein und dürfen vor dem Wettbewerb nicht veröffentlicht worden sein.

9. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die ausdrückliche und bedingungslose Annahme der Wettbewerbsbedingungen sowohl durch die Schüler:innen als auch durch ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten voraus.

Teilnahmebedingungen

1. Teilnahme der Lehrkräfte an zwei (2) Fortbildungsseminaren zu den Zielen, dem Inhalt des Wettbewerbs und dem Bewertungsverfahren.
2. Schulraumfotos (auch von Außenbereich und Schulgebäuden) von Schüler:innen mit Fokus auf konkreten „sprachlichen“ Botschaften, aber auch Fotos von „sprachlichen“ Botschaften, die miteinander interagieren.
3. Auswahl der „sprachlichen“ Botschaften des schulischen Raums, die von Schüler:innen in Team-Kleingruppen gemäß den oben genannten Leitlinien analysiert werden.
4. Erstellung einer „sprachlichen“ Botschaft durch die am Wettbewerb teilnehmenden Schüler:innen in Team-Kleingruppen und Ausarbeitung der Präsentation/des Projekts im PPTX-, PDF-Format, Video, Poster usw.
5. Bewertung der Materialien von der *Jury*.

Anmeldeformular

Die Anmeldung ist bis zum **21. Februar 2025** geöffnet.

[Hier](#) gelangen Sie zur Anmeldung.

Organisationsteam:

Koordinator: Costas Angelakos, Professor, Ionische Universität, Direktor von „Nea Paideia“

Fotini Kalogerogianni, Postdoktorandin, Aristoteles Universität Thessaloniki, Mitglied des Vorstands von „Nea Paideia“

Natasha Merkouri, Philologin, Athens College, Vizepräsidentin von „Nea Paideia“

Eleftheria Papamanoli, Philologin, Schatzmeisterin von „Nea Paideia“

Athina Sioupi, Professorin für Sprachwissenschaft, Aristoteles Universität Thessaloniki, Direktorin des Labors für Sprachforschung und -didaktik

Anastasia Stamou, Professorin für Angewandte Sprachwissenschaft – Soziolinguistik – Diskursanalyse, Aristoteles Universität Thessaloniki

Dimitris Christopoulos, Philologe, Generalsekretär von „Nea Paideia“

IT - Support:

Angelos Kostaras, Absolvent der Abteilung Audiovisuelle Künste und Doktorand der Abteilung Geschichtswissenschaft, Ionische Universität

Kontaktinformationen:

neapaideia.journal@gmail.com (Natasha Merkouri)

schoolscape2025@del.auth.gr (Fotini Kalogerogianni)